



WGS FreieBurgdorfer – Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Per E-Mail  
Herrn Bürgermeister Pollehn

**Geschäftsstelle**  
Potsdamer Winkel 13  
31303 Burgdorf  
05136/9762602

**Es schreibt Ihnen**  
Rüdiger Nijenhof  
[Nijenhof@wgs-freiburgdorfer.de](mailto:Nijenhof@wgs-freiburgdorfer.de)

Burgdorf, den 04. September 2025

**Anfrage gemäß Geschäftsordnung an den Bürgermeister der Stadt Burgdorf**  
**Betreff: Unterstützung der Stadt Burgdorf zur Verbesserung der Schülerbeförderung auf der Buslinie 930 (Hülptingsen – Burgdorf)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen sicherlich bekannt ist, bestehen seit Beginn des aktuellen Schuljahres erhebliche Probleme bei der Schülerbeförderung auf der Buslinie 930 zwischen Hülptingsen und Burgdorf. Wiederholte Überfüllung, der Einsatz zu kleiner Fahrzeuge, Ausfälle ohne rechtzeitige Information sowie fehlende Sitz- und Stehplatzkapazitäten führen dazu, dass Kinder – teils im Grundschulalter – an Haltestellen zurückbleiben oder unter unsicheren Bedingungen befördert werden.

Ich habe diese Problematik bereits mit einer formellen Anfrage an die Regionsverwaltung adressiert. Da die Stadt Burgdorf als Schulträger und als direkt betroffene Kommune eine besondere Verantwortung für die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Schulwegs trägt, bitte ich Sie um aktive Unterstützung und um Darstellung, welchen Beitrag die Stadt leisten kann, um kurzfristig und nachhaltig Verbesserungen zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Unterstützung gegenüber der Region**
  - In welcher Form hat die Stadt Burgdorf bislang gegenüber der Region Hannover bzw. den Verkehrsunternehmen auf die geschilderten Probleme hingewiesen?
- 2. Eigene Handlungsmöglichkeiten der Stadt**
  - Welche kurzfristigen Maßnahmen kann die Stadt Burgdorf selbst ergreifen oder initiieren, um die Sicherheit der betroffenen Kinder zu gewährleisten (z. B. Übergangslösungen, Abstimmung mit Schulen, etc.)?
  - Gibt es Möglichkeiten, städtische Ressourcen einzubringen?
- 3. Koordination mit Schulen und Eltern**
  - Wie stellt die Stadt sicher, dass Schulen und Eltern zeitnah über Ausfälle oder Kapazitätsprobleme informiert werden?
- 4. Langfristige Perspektive**
  - Wie bewertet die Stadt die zu erwartende Entwicklung der Schülerzahlen – insbesondere durch die Änderung der Schuleinzugsbezirke zu letztem Jahr – und welche Schlüsse zieht sie daraus für die künftige Schülerbeförderung?
  - Unterstützt die Stadt die Einrichtung eines dedizierten morgendlichen Schulbusses für Hülptingsen, analog zur bestehenden Rückfahrtregelung?

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Mit freundlichem Gruß

Rüdiger Nijenhof

-Fraktionsvorsitzender-